

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 29.06.23

und Antwort des Senats

Betr.: Berner Chaussee: Welche Planungen sind angedacht?

Einleitung für die Fragen:

An der Berner Chaussee in Bramfeld, Hausnummern 23 bis 129, wurde seitens der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angekündigt, etwa 65 Parkstände durch das Aufheben des Verkehrszeichens 315 (Parken auf Gehwegen erlaubt) abzuschaffen (BV-Drs. 21-6969, Anlage ab Seite 32). Die Anwohnerinnen und Anwohner der betreffenden Straßenabschnitte seien per Post von der Maßnahme in Kenntnis gesetzt worden. In der Begründung für die polizeiliche Maßnahme wurde schriftlich sowie mündlich im Regionalausschuss Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne angeführt, dass die Bäume, zwischen denen die Pkws parken, Schaden nehmen und das Erdreich aufgewühlt werden würde. Es seien gar aus diesem Grund regelmäßig umfangreiche, aufwendige Bodensanierungsarbeiten durchzuführen gewesen. Zudem seien die Parkplätze nur durch das Überfahren des baulichen Radweges und des Gehweges zu erreichen, was laut StVO eine Ordnungswidrigkeit darstelle. Die Berner Chaussee weist einen hohen Sanierungsbedarf auf: Auf der Seite der ungeraden Hausnummern sind der Geh- wie der Radweg mit zahlreichen Wegeschäden durchzogen, über die sich Nutzerinnen und Nutzer dieser Abschnitte auch bei verschiedenen Stellen beschwerten. Auf der Seite der geraden Hausnummern endet ein Radweg abrupt an einer Kreuzung, was gefährliche Situationen hervorrufen kann. Der Geh- und Radweg ist auch auf dieser Seite von Schäden durchzogen und schmal. Im Regionalausschuss wurde seitens der Polizei davon berichtet, dass die Berner Chaussee umgebaut werden soll, der Umbau jedoch aus verkehrstechnischen Gründen zurückgehalten werde, bis die U5-Baustellen in der Nähe abgeschlossen seien.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *In den letzten fünf Jahren fanden Bodensanierungsarbeiten in der Berner Chaussee statt, um Schäden durch das Parken von Pkws in der Nähe von Bäumen zu beheben. Welche Arbeiten wurden wann genau von wem zu welchen Kosten durchgeführt (bitte pro Maßnahme detailliert angeben)?*

Antwort zu Frage 1:

Das zuständige Bezirksamt beseitigt seit Januar 2023 die Gefahrenstellen in der Berner Chaussee und hat dies auf der Seite der geraden Hausnummern bereits abgeschlossen. Bis August 2023 werden die Mängel im Gehweg der ungeraden Hausnummern beseitigt sein.

Die Kosten für die Beseitigung der Gefahrstellen werden circa 25.000 Euro betragen.

Die Kosten für die Anpassung der Parkstände sowie den Schutz der Wurzelbereiche (Eichenspaltpfähle) betragen circa 26.000 Euro (davon 13.000 Euro Straße und 13.000 Euro Grün).

Frage 2: *Wann plant der Senat mit dem Umbau Berner Chaussee?*

Frage 3: *Soll bei der Berner Chaussee der Radweg auf die Straße verlegt werden?*

Antwort zu Fragen 2 und 3:

Die Berner Chaussee ist im bezirklichen Radverkehrskonzept enthalten; dieses wird aktuell fortgeschrieben. Im Anschluss an die Fertigstellung der Fortschreibung erfolgt eine Vorstellung der Ergebnisse im zuständigen Fachausschuss der zuständigen Bezirksversammlung. Aktuell hat das zuständige Bezirksamt keinen Planungsauftrag für die Berner Chaussee.

Frage 4: *Zuletzt fanden noch Wege- und Zaunarbeiten auf dem Gelände des Ohlsdorfer Friedhofes statt. Nun sind die Arbeiten fertiggestellt. Auf Höhe des „T-Teiches“ hat der Rundweg um den Bramfelder See endlich eine Wegeverbindung in den Ohlsdorfer Friedhof hinein erhalten. Ist dieser Zugang aus der Sicht des Senats barrierefrei?*

Wenn ja, wieso und welche Vorgaben erfüllt dieser?

Wenn nein, wieso nicht und welche Vorgaben erfüllt dieser warum nicht?

Antwort zu Frage 4:

Vonseiten des Bezirksamtes Wandsbek wurde die Bitte für einen zusätzlichen Eingang am T-Teich an Hamburger Friedhöfe (HF) herangetragen. Eine Detailabstimmung der Planung fand zwischen dem Bezirksamt Wandsbek, HF und dem Denkmalschutzamt statt.

Im Ergebnis ist eine Barrierefreiheit aufgrund des Abstimmungsverfahrens vor dem Hintergrund des Denkmalschutzes und des Naturschutzes nicht gegeben. Dabei sollten die historischen Gegebenheiten aus Topografie, Struktur und Materialauswahl, inklusive einer Stufenanlage, mitberücksichtigt werden.

Frage 5: *Mit Drs. 22/12276 wurden die Maßnahmen im Bereich des Bezirksamtes Wandsbek aufgeführt, welche in den Jahren 2022 und 2023 aus der Produktgruppe 292.14 der BUKEA getragen wurden. Es sind alle Maßnahmen anzugeben. Daher die Nachfrage: Welche Maßnahmen wurden in den Jahren 2022 und 2023 unterteilt nach den Bezirken aus der Produktgruppe 292.14 der BUKEA getragen und welche jeweiligen Mittel wurden ausgezahlt?*

Antwort zu Frage 5:

Siehe Anlage. Für das Bezirksamt Wandsbek siehe Drs. 22/12276.

Frage 6: *Die Baumaßnahmen für den Abschnitt Farmsener Weg/Karlshöhe, zwischen Saseler Chaussee und Carsten-Reimers-Ring, sollten voraussichtlich im August 2023 beginnen. Wann beginnen die Maßnahmen nun, wann sollen die Planungen wo veröffentlicht werden?*

Antwort zu Frage 6:

Die Baumaßnahmen für den Abschnitt Farmsener Weg/Karlshöhe, zwischen Saseler Chaussee und Carsten-Reimers-Ring, beginnen planmäßig am 31. Juli 2023. Die Planung ist auf der Homepage des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer veröffentlicht worden: <https://lsbg.hamburg.de/downloads/aktuelle-planungen> und <https://lsbg.hamburg.de/farmsener-weg-bis-august-krogmann-strasse>.

Frage 7: *Der ehemalige Verkehrsübungsplatz, inklusive Basketballplatz und Skaterplatz hinter dem „Café JETZT“, muss der Baustelleneinrichtungsfläche für die geplanten U-Bahn-Stationen weichen. Der Verkehrsübungsplatz in Steilshoop sollte ab Juli 2023 für die Baustelle U5 in Anspruch genommen werden. Wann und in welchem Umfang soll der Verkehrsübungsplatz nun in Anspruch genommen werden? Es ist die Fläche, die in Anspruch genommen werden soll, zu benennen.*

Antwort zu Frage 7:

Siehe Drs. 22/12069 sowie Drs. 22/10541.

Frage 8: *Die Fläche an der Gründgensstraße 36 befindet sich weiterhin in Prüfung und Abstimmung mit den Beteiligten (Drs. 22/10733). Grundsätzlich seien eine Qualifizierung und Ausbau eines kombinierten Basketball-/Bolzplatzes mit einem Kunststoffbelag auf dem Bolzplatz mit Granddecke umsetzbar (Drs. 22/11719). Was hat die Prüfung ergeben?*

Antwort zu Frage 8:

Die Prüfungen wurden bisher nicht fortgeführt, da zunächst erneut geprüft wurde, ob der Basketballplatz am jetzigen Standort erhalten werden kann.

Frage 9: *Wird der Senat, wie ursprünglich zugesichert, den Jugendlichen von Steilshoop vor Nutzung des Verkehrsübungsplatzes eine alternative Fläche für den Skater- und Basketballplatz zur Verfügung stellen? Wenn ja, wo und wann wird dies geschehen? Wenn nein, aus welchem Grund wird dies nicht geschehen?*

Antwort zu Frage 9:

Für einen Ersatz der Skateranlage konnten keine alternativen Flächen identifiziert werden. Die Skateranlage wurde in den vergangenen Jahren nur wenig genutzt, sodass zu vermuten ist, dass bei einem Wegfall der Anlage Kinder, Jugendliche und bewegungssuchende Erwachsene weiterhin die Vielzahl der vorhandenen attraktiveren Alternativangebote im Stadtteil nutzen werden.

Im Übrigen siehe Antwort zu 8.

Frage 10: *Die Bauarbeiten für die Geflüchtetenunterkunft Luisenhof haben bereits begonnen. Wann wird voraussichtlich mit der Fertigstellung gerechnet? Welche Baumaßnahmen sind für welchen Zeitpunkt geplant? Des Weiteren, welche Beeinträchtigungen sind während welchen Zeitraums zu erwarten?*

Antwort zu Frage 10:

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der geplanten Unterkunft Am Luisenhof ist für das 2. Quartal 2024 geplant, siehe Drs. 22/12069.

Gegenwärtig werden bereits begonnene bauvorbereitende Maßnahmen umgesetzt. Nachfolgend werden weitere Erschließungsmaßnahmen, wie der Anschluss an Wasser und Abwasser, sowie die Errichtung einer Baustraße vorgenommen.

Durch die Arbeiten ergeben sich die üblicherweise im Zusammenhang mit Baustellen entstehenden Auswirkungen auf die Umgebung, wie zum Beispiel die temporäre Sperrung eines Teilstücks der Grünfläche zum Anschluss an das Stromnetz oder das Befahren der teilweise außerhalb des Baugrundstückes angelegten Baustraße. Anderweitige etwaige Auswirkungen werden – soweit möglich – vermieden.

Frage 11: *In Bezug auf Anfrage Drs. 22/11219 hat der hvv zugesichert, eine Überprüfung durchzuführen, um festzustellen, ob die aktuell verfügbare Kapazität ausreichend ist oder ob in Zukunft eine Berücksichtigung der Zeiten der AZB (Arbeitszeitbeschränkung) erforderlich sein wird. Welches Ergebnis wurde erzielt?*

Antwort zu Frage 11:

Die Überprüfung hat ergeben, dass zur Linie 17 rund um die Haltestelle Schwarzer Weg kein akuter Handlungsbedarf besteht. Trotzdem wird es hier aufgrund der U5-Baumaßnahmen sehr zeitnah eine Angebotsausweitung im Bereich der Haltestelle geben.

Ab dem 13.07.2023 werden dort neben der MetroBus-Linie 17 auch die Linien 7 und 277 verkehren. In den Hauptverkehrszeiten werden dort deshalb sechs Fahrten in der Stunde zusätzlich angeboten werden. In der Normalverkehrszeit sind es bis zu neun zusätzliche Fahrten in der Stunde.

Frage 12: *Der Zugang zum Bramfelder Markt wurde mithilfe von Pollern eingeschränkt. Leider wurden nicht alle Beteiligten im Vorwege informiert und mit einem Schlüssel ausgestattet, dabei handelt es sich um einen Poller, der per Hand entfernt werden muss. Welche Beteiligten haben wie viele Schlüssel für den Poller erhalten und prüft das Bezirksamt Wandsbek weiter, ob ein elektronischer Poller möglich ist?
Wenn nein, wieso nicht?*

Antwort zu Frage 12:

Das zuständige Bezirksamt hat alle Anliegerinnen und Anlieger, die ausschließlich über den Bramfelder Markt erschlossen sind, mit Schlüsseln ausgestattet.

Im Übrigen siehe Drs. 22/11869.

Frage 13: *Welche hvv switch Punkte des hvv gibt es derzeit in Bramfeld, Steilshoop und Farmsen-Berne und welche weiteren sind geplant?*

Antwort zu Frage 13:

In Steilshoop gibt es einen hvv switch Punkt im Gustav-Seitz-Weg 2. Im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen soll perspektivisch ein weiterer hvv switch Punkt im Moosrosenweg in Bramfeld entstehen.

Frage 14: *Am 23.03.2023 hat der Ausschuss für Mobilität und Wirtschaft der Bezirksversammlung Wandsbek beschlossen, dass eine Vierspurigkeit auf dem verbleibenden Abschnitt des Berner Heerwegs keine Verbesserung der Verkehrsleistung bringen würde. Stattdessen sollen die Planungen für die Grundinstandsetzung des Nord- und Südabschnitts des Berner Heerwegs auf Basis der zweispurigen Variante (weiterentwickelte Variante C) fortgesetzt werden, wie in der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 05.10.2022 präsentiert und in der BV-Drs. 21-5111 berücksichtigt. Wann sollen welche Maßnahmen beim Berner Heerweg vorgenommen werden?*

Antwort zu Frage 14:

Das zuständige Bezirksamt bereitet aktuell für beide Abschnitte die Entwurfsunterlagen vor. Ein Baubeginn ist noch nicht terminiert, die Maßnahme befindet sich in der Koordination.

Bezirksamt Altona	Ausgezahlte Mittel in EUR	
	2022	2023
BA A, Entkusseln Wittenberger Heide	-11.591,71	
BA A, Weiderückschnitt Feuchtwiese Rissener Ufer	-14.103,95	
BA A, Mehrbedarf Straßenbäume 2022	-4.000,00	
BA A, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe	-258.000,00	
BA A, Afa Neugestaltung GA Nansenstr.	-14.100,00	
BA A, Beweidung Schnaakenmoor	-39.420,00	
BA A, Afa KSP Hexenberg Neu Altona	-5.000,00	
BA A, Afa KSP bei der Osterkirche	-3.666,67	
BA A, Afa KSP Duschweg	-6.666,67	
BA A, Afa KSP Thomasstraße / Daimlerstraße	-3.333,33	
BA A, Afa KSP Trenkerweg/ Philosophenweg	-842,94	
BA A, Afa KSP Unzer Straße	-6.666,67	
BA A, KSP Hexenberg Neu Altona	-60.000,00	
BA A, KSP bei der Osterkirche	-40.000,00	
BA A, KSP Duschweg	-50.000,00	
BA A, KSP Thomasstraße / Daimlerstraße	-60.000,00	
BA A, KSP Trenkerweg/ Philosophenweg	-20.000,00	
BA A, KSP Unzer Straße	-50.000,00	
BA A, VI Grün Instand. GA Lise Meitner Park	-200.000,00	
BA A, Pflege und Unterhaltung Kriegsgräber Bezirksfriedhöfe	-46.631,00	
BA A, Deckung Sturmschäden Straßenbäume 2022	-140.000,00	
BA A, Mahd Elbwiesen	-6.686,51	
BA A, Gutachten Entwicklungsplanung Friedhof Altona	-15.000,00	
BA A, Feuchtwiesenmahd NSG Wittenbergen	-43.162,97	
BA A, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume	-404.099,00	
BA A, Landschaftsachse Volkspark Kleiberweg	-20.000,00	
BA A, Neugestaltung Nobistorachse	-42.500,00	
BA A, Altonaer Volkspark GA Vorhornweg	-20.000,00	
BA A, Altonaer Volkspark	-13.000,00	
BA A, Instands. Ottensen 55 GA Fischers Allee	-10.000,00	
BA A, Afa Landschaftsachse Volkspark Kleiberweg	-2.250,00	
BA A, Afa Rathenaupark Pflege- und Entwicklungsplan	-375,00	
BA A, Afa zusätzl. Mittel Skateanlage Bornheide	-93,75	
BA A, Afa Neugestaltung Nobistorachse	-2.593,75	
BA A, Afa Altonaer Volkspark GA Vorhornweg	-2.250,00	
BA A, Afa Altonaer Volkspark	-875,00	
BA A, Afa Instands. Ottensen 55 GA Fischers Allee	-1.125,00	
BA A, Afa Neugestaltung Grünanlage Nansenstr.	-3.500,00	
BA A, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe	-258.000,00	
BA A, Straßenbäume_Drs. 22/10301		-83.334,00
BA A, Heideeinzäunung Wittenbergen		-5.145,56
BA A, Entkusseln Heideflächen 2022		-8.543,77
BA A, Afa, KGV 222 Stadionstraße		-2.500,00
BA A, Pflege Unterhaltung Parkanlagen: Drs. 22/10301		-219.500,00
BA A, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe 2023		-258.000,00
BA A, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume		-548.690,00

Bezirksamt Bergedorf	Ausgezahlte Mittel in EUR	
	2022	2023
Maßnahme		
BA B, Teiche	-11.541,53	
BA B, Mehrbedarf Sturmschäden	-180.000,00	
BA B, Afa, Neuordnung und Sanierung KGV 629	-16.666,67	
BA B, Gebühren Entwässerung	-686,39	
BA B, Afa Sanierung Körperhaus	-16.666,67	
BA B, Afa Kapelle II	-16.666,67	
BA B, Gebühren Entwässerung	-23.474,63	
BA Bergedorf, Teiche	-32.000,00	
BA B, Afa KSP Bockhorster Weg	-8.333,33	
BA B, Pflege und Unterhaltung Kriegsgräber Bezirksfriedhöfe	-26.481,00	
BA B, Deckung Sturmschäden Straßenbäume 2022	-120.000,00	
BA B_Instandsetzung Pflegemaßnahmen Grünanl. Friedhof	-120.000,00	
BA B, Sielgebühren 2022 Entwässerung Grünanlagen	-500,00	
BA B, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume	-388.655,00	
BA B, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe	-305.000,00	
BA B, Straßenbäume_Drs. 22/10301		-83.333,00
BA B, Entwäss. Sielgebühr 23, August-Bebel-Str./Kapelle 1		-4.224,00
BA B, Billwerder Billdeich Instands. u. Bau Grünanlage		-20.000,00
BA B, Afa, Billwerder Billdeich Instands. u. Bau Grünanlage		-6.000,00
BA B, Freistellung Borghorst		-32.844,00
BA B, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe 2023		-305.000,00
BA B, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume		-551.619,00

Bezirksamt Eimsbüttel	Ausgezahlte Mittel in EUR	
	2022	2023
Maßnahme		
BA E, Unterhaltung Ausgleichsmaßnahmen	-30.000,00	
BA E, Mehrbedarf Sturmschäden	-100.000,00	<i>davon nur 50.000,00 Euro aus der PG 292.14</i>
BA E, Afa, VI Grün Herstellung Skateanlage	-45.500,00	
BA E, Afa VI Grün Herstellung Wegev. Lokstedt	-9.923,33	
BA E, Bekämpfung invasiver Arten	-29.252,24	
BA E, KGV Wegeunterhaltung und Grünpflege	-50.000,00	
BA E, Afa Landschaftsachse Eimsbüttel	-333,33	
BA E, Afa Herstellung Sportpark Hagenbeckstr.	-23.666,67	
BA E, Deckung Sturmschäden Straßenbäume 2022	-40.000,00	
BA E, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume	-459.326,00	
BA E, Instands. Grünzug Jaarsmoor	-25.000,00	
BA E, Afa Instands. Grünzug Jaarsmoor	-2.324,07	

BA E, Rückabwicklung Afa KSP Revitalisierung Brummers.	-16.666,67	
BA E, Unterhaltung Ausgleichsmaßnahmen	-30.000,00	
BA E, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe	-500,00	
BA E, Straßenbäume_Drs. 22/10301		-83.333,00
BA E, Afa, Sportpark Hagenbeckstraße		-382,78
BA E, Spielplatz/Bolzplatz Högenstr.		-100.000,00
BA E, Unterhaltung Ausgleichsmaßnahmen		-30.000,00
BA E, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe 2023		-500,00
BA E, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume		-625.106,00

Bezirksamt Harburg	Ausgezahlte Mittel in EUR	
	2022	2023
BA H, Afa, VI Grün Wegeverbindung Treidelweg	-16.000,00	
BA H, Bekämpfung Knöterich Obstwiese	-969,85	
BA H, Bekämpfung Knöterich Hermesweg	-1.378,92	
BA H, Bekämpfung Jap. Staudenkröterich	-2.357,00	
BA H, Bekämpfung Herkulesstauden	-1.172,16	
BA H, Unterhaltung Ausgleichsflächen	-10.000,00	
BA H, Unterhaltung Ausgleichsflächen	-25.000,00	
BA H, Afa KSP Elisabeth Lange Weg	-6.666,67	
BA H, Pflege und Unterhaltung Kriegsgräber Bezirksfriedhöfe	-3.820,00	
BA H, Afa Zus. Mittel Außenmühlenweg Fitnessfläche	-562,50	
BA H, Sielgebühren 2022 Rathausplatz u. Buxtehuder Str.	-4.872,00	
BA H, Afa Marmstorf 29 GA Elfenwiese	-1.062,50	
BA H, Afa Außenmühlenweg Herstellung Fitnessinsel	-1.143,75	
BA H, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume	-407.112,00	
BA H, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe	-289.000,00	
BA H, Unterhaltung Ausgleichsflächen		-30.000,00
BA H, Straßenbäume_Drs. 22/10301		-83.333,00
BA H, Afa Beschaffung Aufsitz Rasenmäher, Bauhof Harburg		-8.660,56
BA H, Entwässerung Sielgebühr Buxtehuder Straße für 2022		-624,00
BA H, Entwässerung Sielgebühr Kreetoring 20 südlich		-20,72
BA H, Entwässerung Sielgebühr Harburger Rathausplatz_2022		-4.344,00
BA H, KSP Stremmelkamp Umgestaltung Instandsetzung		-100.000,00
BA H, Pflege Unterhaltung Parkanlagen: Drs. 22/10301		-80.500,00
BA H, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe 2023		-289.000,00
BA H, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume		-551.857,00

Bezirksamt Hamburg-Mitte	Ausgezahlte Mittel in EUR	
	2022	2023
BA M_Mehrbedarfe 2022 § 10 Bestattungen	-430.051,95	davon nur 385.363,93 Euro

		aus der PG 292.14 (s.u.)
<i>BA M_Mehrbedarf N1 §10 Bestattungen</i>	-385.363,93	
BA M, Afa, HWSP Vollendung Wilhelmsb. Inselpark inv.	-65.673,92	
BA M, HWSP Vollendung Wilhelmsburger Inselpark	-400.000,00	
BA M, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe	-239.000,00	
BA M, Mehrbedarf Sturmschäden	-118.036,69	
BA M, Afa, Instandsetzung Teehaus PuB	-1.533,33	
BA M, Pflege Pflanzen und Blumen	-500.000,00	
BA M, Afa KSP Keindorffstraße Wilhelmsburg	-5.000,00	
BA M, Mahd von Feuchtwiesen	-34.147,00	
BA M, Pflege und Unterhaltung Kriegsgräber Bezirksfriedhöfe	-3.494,00	
BA M, Gebühren Entwässerung GA	-4.010,74	
BA M, Deckung Sturmschäden Straßenbäume 2022	-25.000,00	
BA M, Pflege u. Unterhaltung HafenCity Parks 2022	-500.000,00	
BA M, Pflege u. Unterhaltung Wilhelmsb. Inselpark 2022	-788.000,00	
BA M, Pflege u. Unterhaltung PuB 2022	-2.350.000,00	
BA M, Bekämpfung invasiver Arten Herkulesstaude	-5.431,24	
BA M, Verkehrssicherungsarbeiten Ausgleichsfläche	-667,68	
BA M, Verkehrssicherungsarbeiten Ausgleichsfläche	-5.221,72	
BA M, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume	-690.670,00	
BA M, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe	-239.000,00	
BA M, Afa, WIP Lückenschluss 2. Bauabschnitt		-16.584,84
BA M, Pflege Unterhaltung Parkanlagen: Drs. 22/10301		-400.000,00
BA M, Bewirtschaftung bezirkliche Friedhöfe 2023		-239.000,00
BA M, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume		-943.424,00
BA M, Pflege und Unterhaltung Wilhelmsburger Inselpark		-788.000,00
BA M, Pflanzen und Blumen, PR und Veranstaltungen		-182.000,00
BA M, Pflege und Unterhaltung von Pflanzen und Blumen		-2.168.000,00

Bezirksamt Nord	Ausgezahlte Mittel in EUR	
	2022	2023
Maßnahme		
BA N, Bekämpfung Neophyten, Ingenieurvertrag 22	-2.425,50	
BA N, Bekämpfung Neophyten, Ingenieurvertrag 21	-2.629,90	
BA N, Bekämpfung Neophyten	-8.639,40	
BA N, Bekämpfung Knöterich	-9.977,20	
BA N, Bekämpfung Riesenbären-Klau	-856,50	
BA N, Bekämpfung Springkraut	-12.669,13	
BA N, Mehrbedarf Sturmschäden	-67.211,18	
BA N, Unterhaltung Ausgleichsflächen	-37.000,00	
BA N, Afa KSP Hölderlin- Hanssenplatz II	-7.333,33	
BA N, Afa KSP Hölderlin- Hanssenplatz I	-7.333,33	
BA N, Afa KSP Biedermannplatz Sanierung Planschbecken	-6.562,50	
BA N, KSP Hölderlin- Hanssenplatz II	-30.000,00	
BA N, KSP Hölderlin- Hanssenplatz I	-30.000,00	
BA N, KGV 453 Instandsetzung Wege und Flächen	-10.000,00	
BA N, Afa GA am Augustenburger Ufer	-4.166,67	
BA N, Afa Herstellung GA Grete Zabe Weg	-4.166,67	

BA N, Deckung Sturmschäden Straßenbäume 2022	-33.540,36	
BA N, Afa Qualifizierung Roggenbuckstieg	-750,00	
BA N, Afa Qualifizierung Grünverb. Anni-Glissmann-Weg	-93,75	
BA N, Afa GA Pehmöllers Garten 2. Bauabschnitt	-750,00	
BA N, Afa GA Jarrestadt Bundesförderungsprog.	-2.013,89	
BA N, Afa KSP Pergolenviertel inkl. Bolzplatz	-2.062,50	
BA N, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume	-569.955,00	
BA N, Straßenbäume_Drs. 22/10301		-83.333,00
BA N, Entwurfsplanung Entw. Osterbek-Landschaftsachse		-20.000,00
BA N, Machbarkeitsstudie Renatuierung Osterbekkanal		-40.000,00
BA N, Afa, Umbau Salomon-Heine-Weg inkl. Baumbestand Schutz		-10.000,00
BA N, Afa, Parkanl. inkl. Baumpflanzung, Grete-Zabe-Weg		-19.166,67
BA N, Afa, Grün- u. Skater Anl., Gleisbogen/Rübenkamp		-12.666,67
BA N, Afa Neugestaltung Grünzug Jarrestadt Bundesförd.prog.		-2.013,90
BA N, Pflege, Unterhaltung u. Pflanzungen Straßenbäume		-777.060,00

Bezirksamt Wandsbek

Für das Bezirksamt Wandsbek siehe Drs. 22/12276.